

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

9. Jahrgang

Britz, den 28. Juli 2017

Ausgabe 7 | Woche 30

Rahel Zimmermann
auf 1. Platz



► SEITE 5

Veranstaltungen
im August/ September



► SEITEN 7-9

Jubiläum des Britzer
Heimatkundevereins



► SEITE 12

Gemeinsame Bestrebungen zur Mitgliedschaft im Verein „Europäische Route der Backsteingotik“

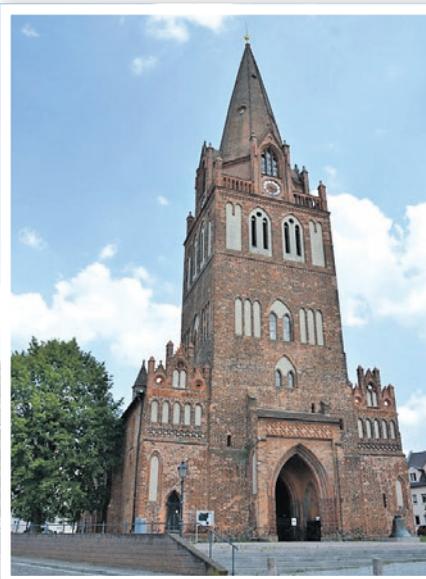


Foto: Stadt Eberswalde

Eberswalder Maria-Magdalenen-Kirche

» Die Stadt Eberswalde hat mit dem Eigenbetrieb Kloster Chorin der Gemeinde Chorin den Willen zu einer gemeinsamen Mitgliedschaft im Verein „Europäische Route der Backsteingotik“ bekundet. Der Beschluss zum Beitritt in den Verein wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 29. Juni 2017 befürwortet. Auch der Werksausschuss des Klosters Chorin hat am 28. Juni 2017 und in der

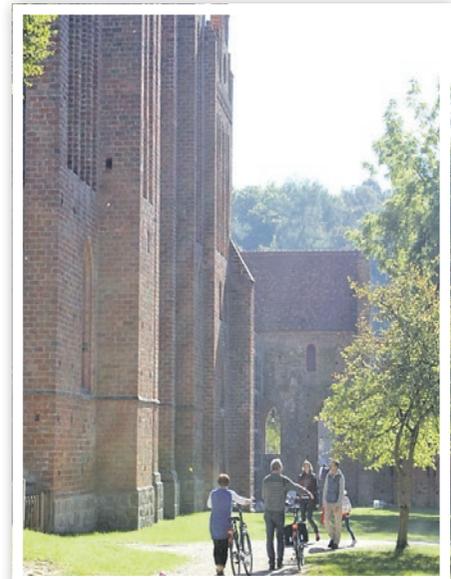


Foto: Ulrike Schuhose

Kloster Chorin

Gemeindevertretersitzung Chorin am 29. Juni 2017 den Beitritt einstimmig beschlossen. Der Vorstand der „Europäische Route der Backsteingotik e. V.“ muss dem Beitritt noch formal zustimmen.

Das ehemalige Zisterzienserkloster Chorin ist ein Schlüsselwerk der frühen Backsteingotik in Brandenburg und der Entwicklung der frühen Denkmalpflege in Deutschland. Viele weitere Kirchen-

Fortsetzung auf Seite 3

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Vereine, Rathausinformationen

LOKALES

Dialog zwischen Freunden

» Gesprächig ging es her, als vom 23. bis zum 25. Juni 2017 eine Delegation der polnischen Partnergemeinde Będzino im Amtsgebiet weilte und gemeinsam mit Vertretern aus der Amtsverwaltung, der Amtsfeuerwehr, dem Oderberger Country Family e.V. und von Fortuna Britz 90 e. V. den »Dialog zwischen Freunden« führte. Unter dem Motto »Deine Sprache, meine Sprache« wurde sich der wohl größten Barriere, der seit mehr als zehn Jahren andauernden Partnerschaft, der jeweiligen Fremdsprache, genähert.

Ein anspruchsvolles Programm erwartete die mehr als fünfzig Teilnehmer an diesem Wochenende. Den Beginn bildete am Freitag ein Seminar, das sich insbesondere der deutschen Sprachentwicklung und den Gemeinsamkeiten beider Sprachen widmete. Praxisnah wurden kleine zweisprachige Alltagsdialoge erlernt. Für fröhliche Aufmerksamkeit sorgten kleine Zungenbrecher und das Lied »Bruder Jakob«, welches zweisprachig an allen drei Tagen immer wieder angestimmt wurde.

Die Projektteilnehmer setzten sich überwiegend aus den Projekten der Jahre 2012 bis 2015 zusammen. Am Abend nutzten sie die Möglichkeit ihr Wiedersehen beim gemeinsamen Abendessen zu vertiefen und Neuigkeiten auszutauschen. Wobei stetig versucht wurde, zumindest einzelne Wörter oder Passagen in Deutsch oder Polnisch wiederzugeben. Dass Musik und Tanz die Sprachbarrieren problemlos überwinden, bewiesen die Mitglieder der Oderberger Country Family. Sie hatten Tänze von dies- und jenseits der Oder mitgebracht und luden zum Mitmachen ein.

Am Samstag gingen die Teilnehmer auf Exkursion. Erstes Ziel: Hohenfinow



mit seiner interessanten Dorfgeschichte aus Vergangenheit und Gegenwart. Mit Interesse wurde die Kirchengeschichte, die Geschichte derer von Bethmann Hollweg und die Dorfentwicklung in heutiger Zeit aufgenommen und hinterfragt. Besondere regionale Produkte konnten auf der Straußenfarm am Liebenstein kennengelernt werden. Die Gästeführung wurde mit großen Augen und aufgeregtem Hin- und Herlaufen der Straußenfamilien begleitet. Und auch hier zog sich der rote Faden des Projektthemas fort, es wurden praxisbezogene Vokabeln aufgenommen und Sprachversuche unternommen. Am Nachmittag stand der Besuch des Familiengartens in

Eberswalde auf dem Programm. Das regnerische Wetter konnte die Stimmung der Teilnehmer nicht trüben. Die parkähnliche Anlage wurde erkundet und fand großen Zuspruch.

Am zweiten Abend fanden sich dann alle geladenen Teilnehmer zum Abendessen wieder in Britz ein. Der Tag wurde ausgewertet und Erlerntes vom Vortag in ungezwungenem Rahmen vertieft, wobei die Möglichkeit bestand, gleichzeitig das stattfindende Sommerfest zu besuchen.

Am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück hieß es Abschiednehmen auf Zeit, denn es laufen bereits beidseitig die Vorbereitungen für die Fahrt nach Będzino. Hier wird das Projekt »Dialog



zwischen Freunden – Deine Sprache, meine Sprache« weitergeführt. Im Mittelpunkt steht dann die polnische Sprache.

Das Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen in der Euroregion Pomerania).

Das Koordinierungsteam des Amtes dankt für die freundliche Zusammenarbeit der Gemeindevertretung Hohenfinow, der Straußenfarm am Lieben-



stein und dem Familiengarten Eberswalde.

*Mandy Schenk-Roselt
Öffentlichkeitsarbeit/Projektmanagement
Amt Britz-Chorin-Oderberg*



Gemeinsame Bestrebungen zur Mitgliedschaft im Verein „Europäische Route der Backsteingotik“

Fortsetzung von Seite 1

bauten der Umgebung wurden nach dem Vorbild der Choriner Zisterzienserkirche errichtet. Als askanischer Bau trägt auch die Eberswalder Maria-Magdalenen-Kirche aus dem 13. Jahrhundert die Handschrift der Choriner Baumeister. Ziegler aus der Klosterbauhütte haben die gotische Formensprache in Eberswalde weiter geführt. Die denkmalgeschützte Kirche gehört zu den bedeutendsten hochgotischen Stadtpfarrkirchen der Mark Brandenburg.

Der Verein „Europäische Route der Backsteingotik e. V.“ <http://www.eurob.org> engagiert sich für die Erhaltung des Kulturerbes Backsteingotik. Der Verein

mit Mitgliedsstädten und Regionen aus Dänemark, Deutschland und Polen vertritt seine Mitglieder auf touristischen und denkmalpflegerischen Messen und Veranstaltungen und betreibt eine gemeinsame Öffentlichkeits- und Pressearbeit für alle Städte und Regionen der Route. Zudem veröffentlicht der Verein Reiseführer und entwickelt Angebote für kulturinteressierte Touristen.

Die Backsteingotik ist eine in Norddeutschland, den Nord-Niederlanden und dem Ostseeraum verbreitete Bauweise der Gotik.

*Ulrike Schuhose
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kloster Chorin*

INHALT

↳ LOKALES

- Dialog zwischen Freunden.....2
- Seniorenclub in Golzow.....4
- Neuer Werbeaufsteller in Lunow.....4

↳ JUNGES LEBEN

- Radfahrmeisterschaft der Meister auf zwei Rädern in Bernau.....5
- Der Besuch des Wunderkammerschiffes.....5
- Hohenfinower Kitafest.....6
- Vorschulkinder besuchen Oderberger Feuerwehr.....6

↳ KULTUR – AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

- 10 Jahre The Rattle Storks Dixieland vom Feinsten im Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg.....7
- Musik-Bühne, Floß-Theater und Open-Air-Kino im Café Hier und Jetzt.....7
- Ausstellung im Galerie Stall.....8
- Das Kloster Chorin im August.....8

↳ VEREINE

- 10 Jahre Britzter Heimatkundeverein e. V. 11
- Malen mit Seifenblasen 11
- 23. Finow-Cup 12

↳ RATHAUSINFORMATIONEN

- Zum Verkauf Wohnhaus in Liepe 13
- Sitzungsdienst August 2017 13
- KVHS veröffentlicht neues Programm 13
- Vollsperrung Hebewerkstraße 14

IMPRESSUM ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. August 2017**.
Anzeigenschluss ist am **11. August 2017**.

Seniorenclub in Golzow

» Liebe Golzower, wir haben in Golzow wieder einen Seniorenclub. Wir treffen uns am 15. August 2017 um 15.00 Uhr im Sportlerheim in Golzow. Es gibt Kaffee und Kuchen und wir wollen den Nachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen. Bereits am 1. August 2017 werden wir eine Busfahrt nach Criewen unternehmen, diese wird von Sieglinde Ilenz organisiert. Bei Interesse und Nachfrage, ob es noch freie Plätze gibt, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Ilenz. Beste Grüße

Sieglinde Ilenz
Seniorenclub Golzow
Tel.: 03335-30187



Neuer Werbeaufsteller in Lunow

» Am Edeka Markt in Lunow wurde durch das Begegnungszentrum Lunow e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen ein neuer Werbeaufsteller positioniert. Finanziert wurde die Herstellung des Werbeträgers durch eine Prämie, die die Gemeinde im Rahmen des 9. Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 erhalten hat. Der Zuschuss sollte zweckgebunden zur Unterstützung der dörflichen Gemeinschaft eingesetzt werden. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014 – 2020 im Rahmen der Technischen Hilfe, kofinanziert mit Mitteln des Landes Brandenburg.

Der Verein Begegnungszentrum Lunow e.V. setzt sich seit mehr als 10 Jahren aktiv für die Interessen der



Bürger der Gemeinde ein. Das Zentrum ist in der Region etabliert und gut vernetzt. Hier findet stetig sportliches und kulturelles Leben im ländlichen Raum statt. Darüber hinaus entwickelt der Verein immer wieder Angebote, die die Schulen der Umgebung für ihre Projekttag nutzen. Die bestehende Sportanlage wird von Vereinen für Trainingslager in Anspruch genommen.

Der Verein Begegnungszentrum Lunow e. V. leistete einen entscheidenden Beitrag an der Prämierung 2015, die durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vorgenommen wurde.

Mandy Schenk-Roselt
Öffentlichkeitsarbeit
Amt Britz-Chorin-Oderberg

JUNGES LEBEN

Radfahrmeisterschaft der Meister auf zwei Rädern in Bernau

» Für die 25 Viertklässler der Max-Kienitz-Schule begann die Wanderwoche nach erfolgreicher Radfahrausbildung am 26. Juni. Mit ihren verkehrssicheren Fahrrädern, der Klassenlehrerin Frau Wolff sowie begleitenden Eltern fuhren sie von der Schule aus zum Naturfreundehaus an den Üdersee. Die Regeln für Gruppenfahrten, die sie von der freundlichen Polizistin Frau Jobs erhielten, hatten sich alle gut eingepägt. 4 Schüler von ihnen, Anne-Marie Böttcher, Rahel Zimmermann, Elias Jürgens und Janek Matthäus hatten außerdem eine Teilnahmebestätigung für die Radfahrmeisterschaft mit im Gepäck, weil sie die besten Ergebnisse der theoretischen und praktischen Radfahrausbildung in diesem Schuljahr erzielten. Deshalb war für die vier nach zwei Tagen am Üdersee der 28. Juni ein ganz besonderer Tag. Nach dem Frühstück wurden sie persönlich von Frau Fuchs abgeholt, um gemeinsam mit den besten Viertklässlern der Barnimer Grundschulen ihr Können im Bernauer Fahrsicherheitszentrum unter Beweis zu stellen. Die Wettkampfstationen, für die jeweils 50 Punkte vergeben wurden, waren Langsamfahren, der Verkehrsgarten, der Parcours sowie der Wissenstest. Nach der Begrüßung durch den Vorsit-



zenden der Verkehrswacht Herrn Papritz, einer kurzen Unterweisung und einer Probefahrt begann der Wettkampf bei strahlendem Sonnenschein für die 38 Teilnehmer aus 11 Grundschulen des Landkreises Barnim. Die Mitarbeiter der Verkehrswacht, zwei Vertreter der Polizei, Lehrer sowie einige Eltern begleiteten die Kinder an den einzelnen Stationen. Gegen 12 Uhr stärkten sich alle mit einem leckeren Mittagessen, währenddessen die Jury die Punkte auszählten. Aufgeregt fieberten alle Kinder der Siegerehrung entgegen.

Welchen Platz habe ich? Welche Schule ist Gruppensieger? Wer hat den 1. Platz in der Einzelwertung wohl in diesem Jahr? Im letzten Schuljahr erkämpfte sich der Britzer Schüler Vincent Wolff den 1. Platz in der Einzelwertung. In keinem Augenblick dachten wir daran, dass wir wieder den 1. Platz erreichen würden! Mit voller Punktzahl, d.h. 200, wurde Rahel Zimmermann als Siegerin genannt. Frau Marhold, die ehemalige Vorsitzende der Verkehrswacht, hob anerkennend hervor, dass seit vielen Jahren diese volle Punktzahl nicht erreicht wurde. Rahel erhielt einen Pokal, eine Urkunde und die Berechtigung zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft in Potsdam. Wir gratulierten und freuten uns mit ihr. Aber auch Anne-Marie Böttcher, Elias Jürgens und Janek Matthäus konnten sich mit ihren Ergebnissen sehen lassen. Voller Stolz traten wir die Rückfahrt zum Üdersee an. Dort wurden wir von den Mitschülern und der Klassenlehrerin mit großem Beifall und Gratulation zu diesem Traumergebnis empfangen. Herzlichen Glückwunsch allen Meistern auf zwei Rädern! Wir freuen uns mit euch und wünschen viel Spaß und Erholung in den bevorstehenden Sommerferien.

S. Fuchs

Besuch des Wunderkammerschiffes

» Am Montag, dem 19. Juni 2017 und am Dienstag, dem 20. Juni 2017 besuchten die Klassen 1 bis 6 das Wunderkammerschiff, das am Oderberger Bollwerk lag. Schon einige Zeit vorher bekamen wir Informationsmaterial zugeschickt, um uns auf den Besuch vorzubereiten. Als wir ankamen, wurden wir sehr freundlich begrüßt und bekamen Kreide, um die Wände des Ausstel-

lungsraumes zu gestalten und uns nebenbei die verschiedenen Ausstellungsstücke anzusehen. Anschließend wurden uns ein paar besondere Stücke, wie zum Beispiel verschiedene Edelsteine und die Coco de Mer gezeigt. Wenn man das Wort „Coco de Mer“ aus dem Französischen übersetzt, bedeutet es Kokosnuss des Meeres. Danach wurde uns etwas über die Seefahrt erklärt,

unter anderem das Navigieren mit dem Sextanten. Wir konnten sogar das Horn eines Narwales in die Hände nehmen. Das soll Glück bringen. Der Besuch auf dem Wunderkammerschiff war sehr lehrreich und noch dazu kostenlos, so dass alle Kinder der Grundschule Oderberg dieses Projekt mitmachen konnten.

Lukas Tiede

Klasse 6, Grundschule Oderberg



15 Jahre „Storchennest“

» Am 24. Juni 2017 war es soweit. Die Kita „Storchennest“ aus Hohenfinow feierte den 15. Jahrestag der Namensgebung. Eingeladen wurde zu einem großen Fest auf dem Hof der Kindertagesstätte. Um 14:30 Uhr ging es los mit einer Kaffeetafel, Getränken, Kinderschinken und den Hüpfburgen.

Um 15:30 Uhr gab es ein Programm mit dem „Clown Nanü“. Die Kinder und Besucher waren eifrig bei seinem Mit-Mach-Programm dabei. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht. Danach veranstaltete die Feuerwehr Hohenfinow Spiele für die Kinder. Auch am Abend wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Würstchen und Fleisch vom Grill. Wir möchten uns herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die das Fest ermöglicht haben. Für die Unterstützung bei der Planung und beim Aufbau des



Lucy Jost und Lisa Fürst beim Programm mit Clown Nanü

Fotos: Frank Iffert

Festes bedanken wir uns bei den Eltern und Großeltern, dem Kita-Ausschuss, der Feuerwehr Hohenfinow, dem Billardverein Hohenfinow und bei Angehörigen der Mitarbeiter. Weiterhin gilt ein großer Dank Familie Kindermann und dem Gut Hohenfinow, dem Amt Britz-Chorin-Oderberg, der Gemeinde Hohenfinow, dem Bürgermeister Ronny Püschel und Püschel Immobilien und dem Hüpfburg-Verleih Tietz. Wir bedanken uns bei unseren ehemaligen Kollegen Gerlinde Zettlitz und Astrid Fritze. Für die fotogra-

fische Begleitung, durch den Nachmittag, bedanken wir uns bei Frank Iffert.

Nur durch die Unterstützung aller Beteiligten, konnte der Festtag so groß gefeiert werden. Für die Kinder war es ein Tag voller Erlebnisse und Überraschungen. Er wird allen in Erinnerung bleiben und wir freuen uns auf kommende Feste und Projekte, die wir gemeinsam planen und realisieren können.

Laura Iffert



Vorschulkinder besuchen Oderberger Feuerwehr

» Am 10.07.2017 begrüßte der Ortswehrführer Jürgen Bethke eine Gruppe Vorschulkinder der Oderberger Kita „Rasselbande“ unter Leitung von Frau Matuschka. Aufmerksam hörten die Kinder den Erklärungen des Ortswehrführers zu. Die Kinder selbst konnten Beispiele nennen, wo die Feuerwehr zur Hilfe gerufen wird. Auch kannten einige schon die Bedeutung der Telefonnummer 112. Es blieb aber nicht nur bei der Theorie. So konnte sich jeder zum

Beispiel am Schlauchausrollen und mit Hilfe einer Kübelspritze beim abschießen von Flaschen ausprobieren. Besonderes Interesse weckten die Fahrzeuge und die Gerätschaften. Der Höhepunkt war aber, als die Kinder unter Anleitung und Hilfe von Kameraden Schutzkleidung anziehen konnten und mit Hilfe eines Pulverfeuerlöschers ein in einem Feuerkorb angezündetes Feuer löschen durften. Die Begeisterung war allen ins Gesicht geschrieben und es waren Worte

zu hören wie: „Ich werde auch mal Feuerwehrmann“. Ein aufregender Vormittag ging viel zu schnell zu Ende. Zum Abschied gab es für jedes Kind ein kleines Erinnerungsgeschenk. Frau Matuschka bedankte sich im Namen der Kinder bei allen Kameraden, die es ermöglichten, dass die Kinder ein bestimmt lange in Erinnerung bleibendes Erlebnis hatten.

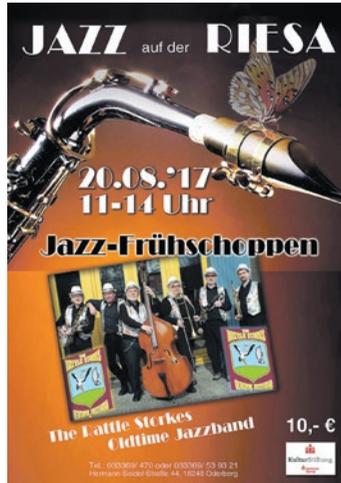
Bärbel Ruh



KULTUR

10 Jahre „The Rattle Storks“ – Dixieland vom Feinsten im Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

» Anlässlich ihrer Jubiläumstour gastiert The Rattle Storks Oldtime Jazzband am 20. August 2017 ab 11.00 Uhr zum Jazzfrühschoppen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, frisches und freches Programm für Groß und Klein, das nicht nur Spaß macht, sondern auch versteht, bei jedem Zuhörer ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Mit viel Spielfreude, musikalischem Witz und Esprit wird Ihnen Dixieland, Swing und Oldtime Jazz präsentiert. Musik, die gleich zum Mitswingen einlädt. Hören Sie Evergreens wie „Ice Cream“, „Wildcat Blues“, „Hello Dolly“, „Mack the Knife“



– die unterhaltsam von der Band aufbereitet wurden. Die sechs Bandmitglieder sind gestandene Musiker, ja man kann fast sagen es handelt sich bei „The Rattle Storks Oldtime Jazzband“ um eine „Allstar-Besetzung“ von regionaler Bekanntheit. Genießen Sie das vielseitige Bühnenprogramm dieser Dixieland-Band. Ein Highlight, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Besetzung: Trompete – Jan Winkler, Posaune – Sabine Kälisch, Sopran-Saxophon – Nico Lohmann, Banjo/Gitarre/Gesang – Dieter Siebke, Bass/Gesang – Joachim „Joe“ Seidler, Schlagzeug – Uwe Kühnert.

Musik-Bühne, Floß-Theater und Open-Air-Kino im Café Hier & Jetzt

Samstag, 5.8., 20 Uhr:
Bühne frei für Musiker

Am 5. August lädt das Café Hier & Jetzt erneut zur offenen Bühne ein. Nach einer ersten offenen Musikbühne im März sind nun zum zweiten Mal alle Musiker und Musikliebhaber eingeladen, sich auf die Bühne zu wagen; ihre Instrumente mitzubringen und aus dem Publikum mitzuspielen; oder einfach als Zuhörer zu genießen. Wie schon beim letzten Mal steht die Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen im Vordergrund, und Hobbymusiker aller Fertigungsstufen sind ebenso willkommen wie Profis. Die Freude zählt! Die offene Bühne findet im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg statt. Der Eintritt ist frei. Vor dem Konzert gibt es ab 18:30 Uhr ein sommerlich-leichtes Abendessen für Musikgenießer.

Freitag, 11.8., 20 Uhr:
Floß-Theater auf der Alten Oder

Am 11. August lädt das Café Hier & Jetzt erstmals zu einem Theaterabend ein – und gleich zu einem ganz besonderen: Die Puppenspieler Claudia Engel und Matthias Ludwig von flunker produktionen machen Puppentheater für Erwachsene auf einem Floß auf der Alten Oder. Als Dompteure ihrer Puppen stellen sie das Bestiarium der Emotionen vor: Freude und Ärger, Trauer und abgrundtiefe Begeisterung, Angst und andere

Gefühle werden vorgeführt – mit allem, was sie können – und zum Singen gebracht. Was haben sie uns mitzuteilen? Welche verschütteten Botschaften werden hier ans Licht gebracht? Und wie können wir alle Facetten aus den Damen und Herren Gefühlen herauskitzeln und sie doch im Zaum halten? Vom sicheren Land aus kann das Publikum gespannt beobachten, was die Dompteure ans Licht bringen. Die Theateraufführung findet vor dem Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Künstler gebeten. Vor dem Theater gibt es ab 18:30 Uhr ein leckeres Abendessen von deftig bis sommerlich zur Erdung vor dem Gefühlsaufbruch.

Samstag, 26.8., 20 Uhr:
Open-Air-Kino –

„Der Mann ohne Vergangenheit“
Am 26. August lädt das Café Hier & Jetzt wieder zum Kino ein – vielleicht zum letzten Mal in diesem Jahr unter freiem Himmel im idyllischen Café-Innenhof. Gezeigt wird der vielfach ausgezeichnete finnische Film „Der Mann ohne Vergangenheit“ von Kultregisseur Aki Kaurismäki: Ein Mann wird nach einer Zugfahrt überfallen und ausgeraubt und von den Ärzten für tot erklärt, findet sich jedoch plötzlich erinnerungslos in einem neuen Leben wieder. Er siedelt sich in einem Schrottcontainer an, versorgt mit

Kleidern von der Heilsarmee und bald auch mit der scheuen Liebe einer Heilsarmistin. Mit Zähigkeit, Phantasie und Überlebenswillen kehrt er ins Leben zurück ... Der von Markku Peltola mit einer stoischen Gelassenheit verkörperte „Mann ohne Vergangenheit“ beginnt sein neues Leben mit unerschütterlichem Pragmatismus und erobert sich tatkräftig eine Zukunft, von der bis dahin kaum eine Kaurismäki-Figur träumen durfte. In diesem Werk bleibt Kaurismäkis früherer Hang zur bewussten Hässlichkeit der Bilder, in der sich die Tristesse einer immer kälter werdenden Welt spiegelt, während diese Hässlichkeit gleichzeitig mit einer fast märchenhaften Kino-Ästhetik und einer ebenso märchenhaften Handlung kontrastiert. In ihnen offenbaren sich eine neue Hoffnung und ein neuer Glaube an die Menschen, die – zusammen mit wunderbarem finnischen Rock'n'Roll – den Film fast zu einer erhebenden Erfahrung machen. Die Vorstellung findet im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg statt. Der Eintritt kostet 4 Euro pro Person. Bei ungeeignetem Wetter wandert das Kino nach drinnen. Vor dem Film gibt es ab 18:30 Uhr ein finnisches Abendessen mit Kesäkeitto, Makkaraperunat und mehr.

Sabine Helmer, Oderberg
Café Hier & Jetzt

Tel. 033369/899943 o. 0177/6526299

Das Kloster Chorin im August

AUSSTELLUNGSBESUCHE, MUSIKALISCHER UND KULINARISCHER HOCHGENUSS

» Im Kirchenschiff – oder auf dem Rasen des Klosterinnenhofs: Der Choriner Musiksommer e. V. lädt noch bis zum 27. August 2017 zum musikalischen Hochgenuss ein. Planen Sie den Besuch eines Konzerts des Choriner



Choriner Musiksommer 2017

Musiksommers und haben unsere neue Dauerausstellung im Kloster Chorin noch nicht gesehen? Besucherinnen und Besucher des Choriner Musiksommers haben die Möglichkeit, nach Vorlage der Konzertkarte (ab 9.00 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn), für den reduzierten Eintritt (4,00 € statt 6,00 € pro Person/ 2,50 € statt 3,50 € für Gäste mit Ermäßigung) die Arbeiten der Objektkünstlerin Astrid Weichelt im Infirmarium auf sich wirken zu lassen und sich intensiv mit den Hintergründen der Entstehung des Klosters zu beschäftigen. Wie und warum wurde das Kloster gebaut, wie wirtschafteten und heilten die Mönche im Mittelalter und wie rettete Schinkel das ehemalige Kloster vor zweihundert Jahren vor dem Verfall?

Samstags und sonntags, jeweils um 11 und 13 Uhr, haben Sie auch die Möglichkeit an den öffentlichen Führungen durch die Klosteranlage, teilzunehmen. Inkl. Eintritt kostet die Teilnahme 7 Euro/ Person, Kinder ab 7 Jahren oder BesucherInnen mit Ermäßigungen bezahlen 4 Euro/ Person. Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht notwendig.

Programm Choriner Musiksommer

Samstag, 5. August, 16.00 Uhr

Blech vom Feinsten, Teil II – Eine musikalische Zeitreise mit zehnfacher Frauen-Power
tenThing
Tine Thing Helseth – Leitung
Werke von Georg Friedrich Händel, Jean Baptiste Lully, Edvard Grieg, Béla Bartók, Kurt Weill, Georges Bizet, Leonard Bernstein und anderen

Sonntag, 6. August, 15.00 Uhr

Unvollendet vollendet – Die h-Moll-Klassiker von Dvořák und Schubert
Orchester des Nationaltheaters Prag
Petr Nouzovský – Violoncello
Petr Vronský – Leitung
Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-moll op. 104

Samstag, 12. August, 16.00 Uhr

Junge Musiker begeistern – Lustwandeln mit Mozart, Nachtmusik mit Mahler
junge norddeutsche philharmonie
David Orlovsky – Klarinette
Jonathan Stockhammer – Leitung
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Wandelpause mit Mozart-Kammermusik
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 7 e-Moll

Sonntag, 13. August, 15.00 Uhr

Russische Seele – Chorins beliebtes Orchester spielt russische Klassiker
Staatskapelle Weimar
Mariam Batsashvili – Klavier
Kirill Karabits – Leitung
Sergej Rachmaninow: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18
Modest Mussorgski, Maurice Ravel: Bilder einer Ausstellung

Samstag, 19. August, 16.00 Uhr

Orient trifft Okzident – Türkische Klänge in der Musikgeschichte
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Burhan Öcal – Percussion und das Oriental-Ensemble
Howard Griffiths – Leitung
Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu »Die Entführung aus dem Serail«
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 100 G-Dur »Militär« Hob. I:100
Jean Baptiste Lully: Marche pour la cérémonie des Turques
Johann Joseph Fux: Turcaria
Sultan Selim III: Suzi Dilara Pesrev
Burhan Öcal: Cariye, Dance of Rhythm

Sonntag, 20. August, 15.00 Uhr

Blech vom Feinsten, Teil III – Alte Musik, neu belebt
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
Ludwig Güttler – Leitung
Werke von Henry Purcell, J.S. Bach, Johannes Brahms, Georg Friedrich Händel, Johann Hermann Schein, Orindio Bartolini u. a.

Samstag, 26. August, 16.00 Uhr

WE präsentiert: Die Thomaner mit ihrem

neuen Leiter
Thomanerchor Leipzig
Gotthold Schwarz – Leitung
Werke von Claudio Monteverdi, Johann Hermann Schein, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms

Sonntag, 27. August, 15.00 Uhr

Monumentaler Ausklang – Sinfonischer Hochgenuss zum Schluss
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Nora Gubisch – Mezzosopran
Alain Altinoglu – Leitung
Gustav Mahler: Orchesterlieder
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 D-Dur op. 107 »Reformation«

Karten (8 bis 29 Euro) unter Choriner Musiksommer e. V.
Eisenbahnstr. 3
16225 Eberswalde
Tel: 03334-818472
Fax: 03334-818475
info@choriner-musiksommer.de
www.choriner-musiksommer.de



Klostercafé

Fotos: Ulrike Schuhose/ Kloster Chorin

Nach der musikalischen Feinkost bietet das Klostercafé zum Ausklang des Tages an den Samstagen im August kulinarischen Hochgenuss in 3 Gängen an:

5.8. | ab 18:00 Uhr: Nudeln, Pasta, Pomodoro – seien Sie dabei, wenn italienisches Temperament auf gute Demeter-Produkte aus der Uckermark trifft! 3-Gänge-Menü rund um „Bella Italia“, 27,00 € p. P.

12.8. | ab 18:00 Uhr: Klassische Gerichte vom Rind, genießen Sie unser Menü und erfahren Sie, wie der Ochse seinen Schwanz an die Suppe verlor! 3-Gänge-Menü vom Rind, 29,00 € p. P.

19.8. | ab 18:00 Uhr: Ob Erdapfel oder Kulturapfel, beide sind in Brodowin in bester Demeter-Qualität zu finden und hier nun im Menü glücklich vereint! 3-Gänge-Menü rund um die Knolle, 27,00 €/p. P.

26.8. | ab 18:00 Uhr: Pommersche Küche – traditionell, regional, einfach! 3-Gänge-Menü aus der Uckermark, 27,00 € p. P.

Preise ohne Getränke. Eine Anmeldung ist erforderlich! Klostercafé Chorin
 Telefon: 0160-90105027
 E-Mail: klostercafe@brodowin.de

Ausblick auf September

6.9. | 15 Uhr

„Wein, Weib und Gesang“ – Eine musikalische Weinlese mit dem Brandenburgischen Konzertorchester
 Karten ab 20 Euro, telefonisch unter (03334) 25 65 0 oder per E-Mail: info@b-k-e.info

8.9. | 15 Uhr

Das Beste aus Operette, Musical & Film
 Karten ab 20 Euro, telefonisch unter (03334) 25 65 0 oder per E-Mail: info@b-k-e.info

9.9. | 11 Uhr

Ausstellungseröffnung „Drei Schwestern – Die Stülerkirchen in Brodowin, Oderberg und Hohensaaten“
 Eintritt im Rahmen der Vernissage frei

9.9. | 15 Uhr

15 Uhr, Szenische Führung: Besuch des Baubeamten „Friedrich August Stüler“ in der Stülerkirche in Oderberg mit dem Schauspieler Steffen Scheumann

10.9. | 16 Uhr

Die Deutsche Messe nach Martin Luther
 Liturgische Gesänge, Lieder, Choräle und Figuralmusik des 16. und 17. Jahrhunderts mit Werken u. a. von Johann Walter (1496–1570), Ludwig Senfl (1490–1543), Michael Praetorius (1571–1621) und Heinrich Schütz (1585–1672).

Mit dem Vocalconsort Berlin
 Knaben des Staats- und Domchores Berlin lautten compagney BERLIN
 Musikalische Leitung: Kai-Uwe Jirka
 Eine Veranstaltung vom Evangelischen Chorinbund und der lautten compagney BERLIN | Karten: 12 € / 8 € ermäßigt* (freie Platzwahl) sind an der Klosterkasse täglich von 9 bis 18 Uhr erhältlich. Reservierungen sind unter info@kloster-chorin.org möglich.

* Schüler/Studenten/ Schwerbehindert/ RollstuhlfahrerInnen und Begleitung

30.9./ 1.10.

Kräuter- und Keramiktage
 Ausgesuchte Keramiker aus der Region und aus ganz Deutschland verkaufen Kunst- und Gebrauchskeramik. Markt mit Kräutern, Pflanzen, Gartenfrüchten, Tee und Gewürzen, Sonderführungen, Theater und Kreativangeboten
 Im Eintritt zur Klosteranlage enthalten: 3,50/ 6 Euro

Dorffest in Serwest

am 05.08.2017 ab 15 Uhr auf dem Festplatz an der alten Schule



Ab 16 Uhr geht Kapitän Black Jack mit kleinen und großen Kindern auf Abenteuerreise.



Oma Liesbeth trainiert mit Ihnen Ihre Lachmuskeln.
 Sabine Denkinger unterhält uns auf musikalischer Weise.

Gegen 21 Uhr werden Ketten gesprengt und Feuer gespuckt.

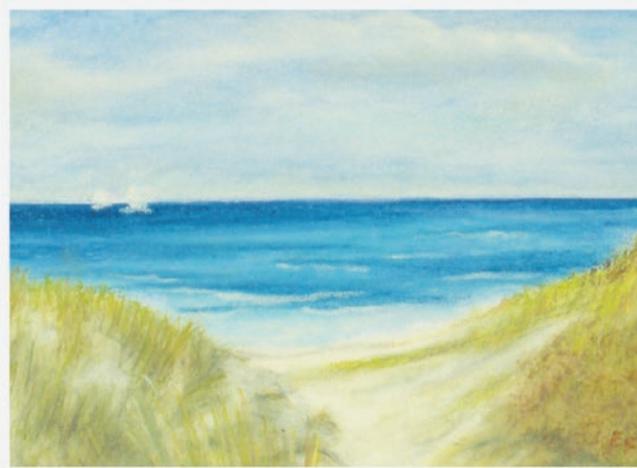
- ✓ Tombola
- ✓ Schminken, Springburg
- ✓ Spiel und Spaß mit der Feuerwehr
- ✓ Bierrutsche

Musikalische Unterhaltung von und mit Ronny Ollmann

Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt ausreichend und abwechslungsreich gesorgt.



Sie sind herzlich eingeladen vom Serwester Landfrauenverein



Elena Frey

Ölpastelle und Zeichnungen

Ausstellung 14.08.2017 - 10.09.2017

Vernissage am 20.08.2017, 14:00 Uhr

Galerie im Stall

16230 Brodowin, Brodowiner Dorfstr. 33

Frau Dr. I. Kothe, Tel. 033362 70395

Geöffnet nach Absprache

www.elena-frey.art kontakt@elena-frey.art Tel. 0151 24136788



2. Irland Abend im Museumspark Oderberg

Samstag 12.08.2017

19:00 Uhr Irischer Abend mit **CLOVER** - Irish Folk & Celtic Rock
aus Berlin und den Tänzerinnen der
Donegals-Irish Dance

Eintritt: 15,00 €



**MICHAEL
LEUPELT**
CATERING & SOCIÄLE

Irischen Essen und Whiskey
Auf Vorbestellung, irisches 3 Gänge Menü im Museumspark (24,50€ ohne Getränke)

Hans-Georg v.d. Marwitz lädt zum:

DAMPFPFLÜGEN

auf Gut FRIEDERSDORF bei SEELOW



Ackerbau und
Handwerk im Wandel der Zeit

26.-27.8. ab 10 Uhr

Veranstalter:  Freundeskreis Friedersdorf e.V.

VEREINE

Malen mit Seifenblasen

6. KINDERKUNSTWERKSTATT
DES KULTUR- UND BILDUNGS-
VEREINS SENFTENHÜTTE E. V.

» Das Motto der 6. Kinderkunstwerkstatt des Kultur- und Bildungsvereins Senftenhütte e. V. am 15. Juli 2017, zu der Verena Zerm Kinder aus der Region in ihr Atelier geladen hatte, war durchaus wörtlich zu nehmen. Es sollte mit Seifenblasen gemalt werden. Dazu hatte sie einige Röhrchen mit gefärbter Seifenlauge vorbereitet. Die Seifenblasen sollten aber nicht in der Luft, sondern auf dem Papier zerplatzen und hier ihre Spuren hinterlassen. Dadurch entstanden Blätter mit sehr zarten Farbeffekten. Das Arbeiten mit den Seifenblasen machte den Kindern viel Freude und setzte sie, wie auch die anwesenden Erwachsenen immer wieder in Erstaunen, was da alles auf dem Papier zu sehen war. Die schönsten Farbfelder wurden ausgeschnitten und auf vorbereitete Kartons geklebt, als Glückwunschkarte für gute Freunde.

Hartmut Lindner
Kultur- und Bildungsvereins
Senftenhütte e. V.



10 Jahre Britzer Heimatkunde- verein e. V. – 10 Jahre positiver Stress für unser Britz



» Ja, man kann es irgendwie noch nicht so richtig realisieren: Am 13. Juni 2007 wurde der Britzer Heimatkundeverein gegründet. Entstanden aus der Mehrzahl des damaligen Festkomitees zur Vorbereitung der 750-Jahrfeier unseres Ortes bestehen wir nun diese 10 Jahre. Diese so rasant vergangene Zeit bildete natürlich auch den Hauptinhalt der Mitgliederhauptversammlung am 14. Juni 2017. Schnell kamen wir zu der Erkenntnis: Nicht eine Bilanz über zwei Jahre Vereinsarbeit war dieses Mal das Thema, sondern alle Vereinsjahre müssen auf den Prüfstand.

Einhellig bekannten wir uns dazu, dass die Ergebnisse sich sehen lassen können. So war der Verein an federführender Stelle an der Vorbereitung und Durchführung des 750. Ortsjubiläum beteiligt, die Mitgliederzahl stieg von damals 11 auf heute 50, das Britzer Wichtelfest findet am 9. Dezember 2017 zum 9. Mal statt, jedes Jahr organisieren wir nach Möglichkeit einen Vortrag zu populären oder geschichtlichen Ereignissen des Ortes für unsere Britzer. Die Lesung aus der Britzer Chronik in unserer Dorfkirche mit musikalischer Unterstützung war eine tolle Geschichte. Die Gestaltung sozialer Projekte sowie die Zusammen-

arbeit mit ortsansässigen Vereinen und den Kameradinnen und Kameraden der FFW-Britz liegen uns nach wie vor am Herzen.

Auch das direkte Vereinsleben mit Bildungsfahrten, die Exkursionen zu gesellschaftlichen Höhepunkten sowie gesellige Veranstaltungen sind im Bericht nicht zu kurz gekommen. Einen großen Raum nahm die Würdigung der vielen Sponsoren und Unterstützer in der Vereinsgeschichte ein, ohne diese wären manche Aktivitäten nicht möglich. Mit herzlichem Dankeschön sind Manuela Busse und Björn Wiese aus der Vorstandsarbeit entlassen worden. Als Vereinsmitglieder setzen sie sich weiterhin für uns ein. In den neuen Vorstand sind gewählt:

Erster Vorsitzender Lutz-Werner Marten, Zweiter Vorsitzender Manfred Wilke, Kassenwart Marion Conradi sowie als Vorstandsmitglieder Uwe Kosanke und Holger Daneluk.

Der Einsatz für unseren Ort steht auch weiterhin im Mittelpunkt des Wirkens des Britzer Heimatkundevereins. Über die Unterstützung durch neue Vereinsmitglieder freuen wir uns natürlich immer.

Im Auftrag des Vorstandes
L.-W. Marten



23. Finow-Cup

BRITZER D-JUNGEN MISST SICH MIT DEN BESTEN TEAMS DEUTSCHLANDS UND EUROPAS BEIM 23. FINOW-CUP

» Vom 23. bis 25. Juni nahmen unsere Britzer D-Junioren am Finow-Cup teil. Es ist nach vielen Jahren wieder möglich gewesen, dass Fortuna Britz eine Mannschaft zu diesem Turnier entsenden konnte.

Fortuna hatte richtiges Losglück und bekam mit die schwerste Gruppe des Turniers mit dem FC Fulham, Stahl Riesa, Neubrandenburg (Ausbildungsschmiede für Hansa Rostock), Frohnauer SC (Talenteschmiede für Hertha BSC) und der SG Laubendorf. Aber nichts desto trotz freute sich die vom Altersdurchschnitt her jüngste Truppe, auf dieses top besetzte Turnier.

Gleich zum Anfang des Turniers bekam man es mit einem Geheimfavoriten, dem FC Fulham zu tun. Allein die Körpergröße der jungen Engländer war beeindruckend, aber die Jungs nahmen sich vor, mit allem gegenzuhalten, was sie hatten. Am Ende stand nur ein 0:1 auf unserer Habenseite. Für diese couragierte Leistung gab es von allen Seiten Lob und Anerkennung und das nicht nur auf Deutsch. So spielten die jungen Britzer auch weiter. Sie versuchten in jedem Spiel ihr Bestes abzurufen und kämpften tapfer und aufopferungs-



voll. Leider wurde es das ein oder andere Mal nicht belohnt und der kleinste Fehler wurde knallhart bestraft. So war es auch im Spiel gegen Riesa, wo man bis kurz vor Schluss ein 0:0 hielt und unglücklich durch ein Eigentor auf die Verliererstraße geriet. Aber auch hier zeigte die Mannschaft Stärke und keiner machte den Unglücksraben einen

Vorwurf. Stattdessen wurde aufgemuntert und weiter gekämpft. Allein diese kurze Szene zeigte, wie das Team mittlerweile zusammengewachsen ist. Am Ende gab es wieder viel Lob.

Am zweiten Tag startete man wiederum sehr engagiert und bezwang im Neunmeterschiessen die Ortsnachbarn aus Finowfurt. Schon jetzt war das Ziel, unter die besten 40 zu gelangen, erreicht. Im nächsten Spiel besiegte man das Team vom Wartenberger SV ebenfalls im 9-Meter-Schießen. Es folgten noch zwei weitere Spiele gegen die Mannschaften JFV Weser Aller und Joachimsthal, die leider denkbar knapp verloren gingen. Am Ende dieser drei Turniertage stand ein 36. Platz für die Mannschaft und alle waren sichtlich erschöpft.

Der Trainer ist mit seiner Mannschaft sehr zu frieden und stolz auf die gezeigte Leistung. Zu keinem Zeitpunkt des Turniers wurden die Jungs vorgeführt (in neun Spielen gerade einmal 14 Gegentore), sie gaben immer alles und traten stets als Einheit auf. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an die Truppe, die den Eltern und Trainern viel Freude bereiteten. Jetzt heißt es, die bevorstehenden Ferien zu genießen, neue Kraft zu tanken und voller Ehrgeiz in die neue Saison zu starten. Es gibt viel zu tun, aber als Team werden wir es schaffen.

Für Britz spielten: Nick Wojahn, Jan Musielak, Marvin Kempert, Iven Leuteritz, Hannes Badow, Moritz Messal, Jerome Hubrecht (C), Hannes Gersdorf, Kevin Wilkesmann, Alexander Franz und Ole Bartsch



Mega Turnspaß in Britz

VOM PURZELBAUM BIS ZUM SALTO MORTALE



Eine große Turnfamilie

Foto: Daniel Wöhe

» Viele von den 61 Aktiven bei diesem besonderen Turnfest in der Max-Kienitz-Grundschule Britz konnten die Nacht vorher vor Aufregung nicht richtig schlafen. Zwar werden bei diesem vereinsinternen Wettkampf die Besten in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen von 4 - 13 Jahren ermittelt, aber eigentlich ist es viel wichtiger, dass man nach vollbrachtem Wettkampf gemeinsam mit Geschwisterkindern, Eltern, Übungsleitern, Kampfrichtern und Helfern Leckerem vom Grill und selbst hergestelltem Buffet genießen kann. Noch fantastischer ist, dass man anschließend nicht nach Hause muss, sondern sich mit seiner Luftmatratze einen Schlafplatz in der Turnhalle suchen, weiter miteinander schnattern, herumturnen und Spaß haben kann. Doch es war kaum zu

glauben, als der Turnfilm „Make it or break it“ anlief, trat schlagartig absolute Ruhe ein, alle Blicke richteten sich auf die Leinwand und die Kinder verschlangen den Film. Ein Gänsehautfeeling überkam die fleißigen Helfer an dieser Stelle. Stellvertretend seien hier genannt: Der 17-köpfige Kampfrichterstab geleitet von Lydia Graupe, das Berechnungsteam Katja Metzdorf und Anne Grosse, Silvia und Danny Heine und Peter Grundmann als Versorgungskünstler, Bäcker Tauer als Brötchensponsor sowie als Vertreter der Elternschaft Familie Heenemann, die Papas Marco Karnstedt und Rene Müller als Auf- und Abbausputniks. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen zeigten sich die Kinder noch einmal ihre Teilnehmermedaillen. Wie hießen die Sieger doch gleich noch mal?

Bei den Jüngsten waren es Lotta Spann (2012) und Madlen Ehlers (2011), gefolgt von Lilly Wagner (P-Stufe) und Käthe Metzdorf (EBW), in der LK 4 gewannen Gold Chiara Grohe (2006/07) und Maria Lara Spann (2004/05). Den 1. Platz bei den Jungen holte sich in der P4 Lean Heilmann, für die Turn AG Britz Ole Ritter und Lukas Heine in der LK 4.

Nach diesem gelungenen Traditionswettkampf möchten sich alle auch ganz herzlich bei der Leitung der Britzer Grundschule und dem kommunalen Träger, Amt Britz-Chorin-Oderberg, bedanken, ohne deren Genehmigung ein solches Event nicht stattfinden könnte.

Gertraude Trautmann
Öffentlichkeitsarbeit
SV Motor Eberswalde e.V. Abt. Turnen
www.gymnastics-eberswalde.de

RATHAUSINFORMATIONEN

Sitzungstermine im August

- ▶ 01.08. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte
„Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
- ▶ 09.08. | 19.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19
- ▶ 15.08. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36
- ▶ 17.08. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung Lunow-
Stolzenhagen
Lunow, Begegnungszentrum,
Schulstr. 1
- ▶ 28.08. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 31.08. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Zum Verkauf: Wohnhaus in Liepe

» Die Gemeinde Liepe bietet das Grundstück in 16248 Liepe, Choriner Str. 3, zum Verkauf an. Kaufgegenstand ist das Flurstück 117/0.0, der Flur 2 in der Gemarkung Liepe mit einer Größe von 3.340 m², bebaut mit einem renovierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus mit Nebengelass. Das Haus hat eine Wohnfläche von ca. 225 m². Die 4 Wohneinheiten sind komplett vermietet. Die Jahresnettokaltemiete beträgt 10.066,- €.

Energieausweistyp: Bedarfsausweis
Energiebedarf: 235,1 kWh/(m²a)
Der Verkauf der Immobilie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindevertretung Liepe.

Der Kaufpreis beträgt: 71.000 €

Nachfragen richten Sie bitte an Frau Fröscher (0 33 34/ 45 76 51),
Anschrift: Amt Britz-Chorin-Oderberg,
Eisenwerkstr. 11, 16230 Britz.

Kreisvolkshochschule veröffentlicht neues Programm

» Es ist raus! Mit fast 400 Kursen präsentiert die Kreisvolkshochschule (KVHS) Barnim ihr neues Programm für das kommende Schuljahr. Derzeit wird das Kursheft im gesamten Kreisgebiet verteilt. Es liegt ab Anfang Juli kostenlos in vielen Sparkassen, Ämtern und Gemeinden sowie öffentlichen Einrichtungen aus. Das tagesaktuelle Programm können Interessierte auch auf der neuen Internetseite www.kvhs.barnim.de einsehen und sich verbindlich anmelden. Die entstandene Webpräsenz der Kreisvolkshochschule zeigt sich jetzt strukturiert und bedienerfreundlich in einem angepassten Design.

Auch im nächsten Schuljahr setzt die Kreisvolkshochschule auf Bewährtes und richtet sich nach den Bildungstrends. „Im Bereich Sprachen wurde das Angebot Deutsch als Fremdsprache weiter ausgebaut.“, so Dr. Christine Schäfer, Leiterin der Barimer Bildungseinrichtung. „Wir bieten Integrationskurse zur Alphabetisierung und für Zweitschriftler an. Des Weiteren haben wir Kurse zur sprachlichen Erstorientierung und Deutschkurse bis zur Niveaustufe C1 sowie für die berufliche Sprachförderung im Angebot. Die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch sind nach wie vor fester Bestandteil im Programm. Aber auch „exotische“ Sprachen wie Arabisch und Chinesisch kann man an der Kreisvolkshochschule erlernen. Erstmals wird Französisch als Bildungsurlaub angeboten.“

Seminare zu Kommunikation, Karriere & Softskills erweitern die Programmpalette im Bereich Arbeit & Beruf. „Wie ich meinen inneren Schweinehund besiege“, „Mehr Stärke durch die Natur“ oder „Gedächtnstraining“ sind nur einige Angebote, in denen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Grundlagen für die Arbeitswelt verbessern können. Im kaufmännischen Bereich gibt es seit vergangener Herbst die Möglichkeit, in Webinaren hochwertige Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüsse zu erwerben. Der Teilnehmer verfolgt den Live-Online-Kursen des Xpert-Lernnetz am Bildschirm. Dies ist auch komfortabel vom heimischen Computer aus möglich.

In Kooperation mit der Akademie 2. Lebenshälfte startet ab Herbst eine Vorlesungsreihe zur Gesundheitsreform. In den bundesweit live übertragenen Vorlesungen hat der Zuhörer die Gelegenheit, per Live-Übertragung den Experten Fragen zu stellen. Themen der 4-teiligen Vortragsreihe sind: „Patientenverfügung“, „Das neue Pflegegesetz“, „Palliativmedizin“ und „Organspende“. Auf Grund starker Nachfrage wurde im Bereich Programmbereich Gesundheit das Angebot der Yogakurse ausgebaut.

„Wie werde ich Schöffin oder Schöffe?“ – die Antwort erhalten Interessierte im gleichnamigen Kurs. Ebenfalls neu im Bereich Recht und Verbraucherfragen ist das Angebot „Grundwissen für Kassenwarte und Schatzmeister gemeinnütziger Vereine“. Ein Kurs zur Familienforschung informiert über Grundlagen der Forschung, Methoden der Quellenserschließung und Möglichkeiten für eine strukturierte Dokumentation der gesammelten Ergebnisse. Eine bereits vor 2 Jahren begonnene Kooperation mit dem BARNIM PANORAMA in Wandlitz setzt die KVHS auch im Herbst 2017 fort. Dort wird ab Herbst nicht nur Wissen über Wildpflanzen und Heilkräuter vermittelt, sondern erstmalig auch ein kombinierter Theorie- und Praxiskurs zum Imkern durchgeführt.

Zum Erlernen der Malerei und des Zeichnens können Interessierte aus verschiedenen Kursen wählen. Aber auch Fotografiebegeisterte finden im Programm ihren Favoriten. Neu sind die Seminare „Einführung in die Makrofotografie“ oder „Richtiges Ausleuchten und Kameratricks vom Profi“.

Darüber hinaus bietet die KVHS das Themenfeld Grundbildung & Alphabetisierung und die Möglichkeit des nachträglichen Schulabschlusses an. Anmeldungen zum Zweiten Bildungsweg sind für das Schuljahr 2017/2018 noch möglich.

Alle Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung finden Sie im frisch gedruckten Programmheft oder online auf www.kvhs.barnim.de.

*i. A. Dr. Christine Schäfer
Leiterin Kreisvolkshochschule Barnim*

Vollsperrung der Hebewerkstraße

» Wegen Bauarbeiten ist beabsichtigt, die Hebewerkstraße in der Gemeinde Niederfinow, L 29 Abschnitt 030 km 0,85-1,3, zu sperren. Es wird ein Fußgängertunnel unter der Trogbücke errichtet. Der Gehweg ist davon nicht betroffen.

BBG-Information zur Sperrung der Hebewerkstraße in Niederfinow

Linie 916 - Sperrung der Hebewerkstraße in Niederfinow
31.07. bis 11.08.2017
Von Montag, den 31.07.2017
bis Freitag, den 11.08.2017

wird die Hebewerkstraße in Niederfinow für den Kraftverkehr gesperrt.

Die Linienführung der Linie 916 wird geteilt. Einerseits fahren die Busse über Macherslust nach Liepe und Oderberg und parallel dazu verkehren Busse über Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow nach Niederfinow bis zum Schiffshebewerk. Bitte beachten Sie den Umleitungsfahrplan Linie 916.

*gez. Jörg Matthes
Amtsdirektor
Amt Britz-Chorin-Oderberg*

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 18. Lebensjahr, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Ordnungsamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:

Britz – Brodowin – Chorin – Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug/Neuehütte – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen